

gedruckt am: 04.04.2025

**Bestandsname**

Heideloff, Carl Alexander von

**Bestandsbildung (Person)**

Heideloff, Carl Alexander von (1789-1865)

**Art des Bestandes**

Nachlass

**Tektonik**

Einzelbestände

**Umfang (laufende Meter)**

7,00

**Laufzeit**

1761 - 1990

**Inhalt**

Biographisches, Manuskripte, Gutachten und Bauentwürfe, Korrespondenz

**Geschichte**

Im Jahr 1875 erwarb das Archiv den schriftlichen Nachlass Carl Alexanders von Heideloff von den Erben. Er wurde 1966 um einen Briefentwurf aus der Hand Heideloffs ergänzt. 1968 wurden dem Archiv drei Skizzen- und Durchzeichenbücher als Leihgabe aus dem Stadtarchiv Nürnberg überlassen. Es folgten zum Teil umfangreiche Nachlieferungen in den Jahren 1983 und 1984, die ausschließlich Kopien von Originalen aus anderen Institutionen enthielten. 1986 erreichten das Archiv Zeitschriften von verschiedenen Absendern. 1990 schenkte das Schiller-Nationalmuseum Marbach dem Archiv ein Sonderdruckheft mit einem Artikel zu Heideloff. 1995 wurde der Bestand durch eine Übernahme aus der Bibliothek des Germanischen Nationalmuseums Nürnberg erweitert.

**Geleitwort**

Das vorliegende Datenbank-generierte Verzeichnis zum Bestand Carl Alexander von Heideloff ist ein retrokonvertiertes Verzeichnis. Das heißt die Daten des ursprünglich vorhandenen Schreibmaschinenverzeichnisses wurden - ohne Überprüfung der Angaben anhand der originalen Dokumente - in die Datenbank aufgenommen. Dabei wurden die Verzeichniseinheiten nach bestem Wissen und Gewissen den Klassifikationen zugeordnet. Datierungen, Dokumententypen und die genaue Anzahl der Unterlagen waren bisweilen im ursprünglichen Schreibmaschinenverzeichnis nicht genau erfasst und wurden während der Retrokonversion nicht nacherfasst. Zu I,B-Beruf und Werk und I,C-Korrespondenz finden sich im ursprünglichen Schreibmaschinenverzeichnis allgemeine Bemerkungen: Zu I,B-Beruf und Werk: Mehrere Korrespondenten waren Schüler von Carl Alexander von Heideloff. Mehrmals erscheinende Korrespondenten wurden nicht jedesmal einzeln aufgelistet. Die zahlreiche Antwortkorrespondenz, Konzepte, Entwürfe etc., verfasst von Carl Alexander von Heideloff und anderen Schreibern, sind an den jeweiligen König, Landsherrn oder die entsprechenden Behörden gerichtet und wurden ebenfalls nicht jedesmal einzeln erwähnt. Zu I,C-Korrespondenz: Etliche der hier aufgeführten Korrespondenten finden sich auch in den

Sachaktfaszikeln von I,B mit Antwortentwürfen. Die Korrespondenzen wurden ab fünf Dokumenten gezählt. Möglicherweise befinden sich darunter auch einige undatierte und nicht näher gekennzeichnete Briefe an den Vater Victor Heideloff. zu I,C-1-77: Bei den nicht identifizierten bzw. nicht namentlich genannten Empfängern handelt es sich u. a. um Freunde, Angehörige, Kollegen, Mitarbeiter, Behörden, Amtspersonen, Regierungsstellen und Regenten (auch ausländische). Auf einzelnen Materialien finden sich Skizzen von Carl Alexander von Heideloff. Bei II,C-6-25 handelt es sich um Kopien und Filme von Korrespondenz von und an Carl Alexander von Heideloff.

## **Erschließung und Verzeichnung**

### **Erschließungszustand**

verzeichnet

### **Art der Erschließung**

Schreibmaschine

### **Verzeichnungsschritt**

Erstverzeichnung

### **Erschließungszustand**

verzeichnet

### **Art der Erschließung**

Datenbank (Faust)

### **Verzeichnungsschritt**

Retrokonversion

Bearbeitung

### **Verwahrende Institution**

Nürnberg, Deutsches Kunstarchiv im Germanischen Nationalmuseum

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum